

BEDIENUNGSANLEITUNG

PROFIWERK

Akku-Schlagschrauber LCD777-1ASC-2000



Lesen Sie die Anleitung
vor der ersten
Verwendung durch.

Vielen Dank für den Kauf von PROFIWERK-Tools!

Service

Informationen zu Servicebedingungen und zur Garantieabwicklung finden Sie auf unserer Homepage im Bereich „Support & Service“. Sie erreichen den Support der Hyrcan Informationssysteme AG über das Kontaktformular. Kontaktinformationen Service & Support Montag bis Freitag 08 Uhr - 18 Uhr Phone: 036375 513-44
E-Mail: support@hyrcan.de

Entsorgungshinweise

Das Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden. Bitte entsorgen Sie das Gerät und etwaiges Zubehör entsprechend den aktuell gültigen gesetzlichen Vorgaben. Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wieder verwertbar. Mit der Wiederverwertung, der stofflichen Verwertung oder anderer Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt.

PRODUKTÜBERSICHT

1. Schnellspannfutter
2. Drehregler
(Drehmoment/Aktionsmodus)
3. Seitlicher Griff (Zusatzgriff)
4. Geschwindigkeits-Umschalter
5. Auslöseschalter
6. Rücklaufschieber
7. Weicher Griff
8. Betriebsleuchte
9. Taste des Akkublocks
10. Akkublock
11. Aufhänger



EG-Konformitätserklärung

Nur für europäische Länder

HYRICAN erklärt, dass die folgenden Geräte:

Bezeichnung des Geräts: Akku-Schlagschrauber
den folgenden europäischen Richtlinien entsprechen:

PROFIWERK		
LCD777-1ASC-2000	2006/42/EC 2014/30/EU 2011/65/EU	EN 62841-1 EN 62841-2-1 EN 55014-1 EN 55014-2 EN IEC 63000
	Leiter der Produktzertifizierung	Christian Grimm 
	Hyrican Informationssysteme AG Kalkplatz 5 99638 Kindelbrück / Deutschland	

TECHNISCHE DATEN

Modell:		LCD777-1ASC-2000
Bohrleistung	Mauerwerk	13 mm
	Stahl	13 mm
	Holz	35 mm
Anzugskapazitäten	Holzschraube	6 mm x 75 mm
	Maschinenschraube	M6
Leerlauf-Drehzahl	Hoch (2)	0–1.650 min ⁻¹
	Niedrig (1)	0–440 min ⁻¹
Schlagrate	Hoch (2)	0–26.400 min ⁻¹
	Niedrig (1)	0–7.040 min ⁻¹
Max. Drehmoment		50 Nm
Drehmomenteinstellung		20+1+1
Futter		2–13 mm Schnellspannfutter
Gesamtlänge		247,5 mm
Nennspannung		D.C. 20 V (Li-Ionen)
Nettogewicht (Reines Werkzeug)		1,55 kg

- Aufgrund unserer beständigen Forschungen und Weiterentwicklungen sind Änderungen an den hier angegebenen technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.
- Diese können in den einzelnen Ländern voneinander abweichen.
- Das Gewicht kann je nach Zusatzteil(en), einschließlich Akkublock, variieren. Die leichtesten und schwersten Kombinationen nach dem EPTA-Verfahren 01/2014 sind in der Tabelle aufgeführt.

Geeigneter Akkublock

Akkublock	(1) LY777-Li-20V (2) LY777S-Li-20V
Ladegerät	(1) LY777-2150-2400 (2) LY777-2150-3500

- Einige der oben aufgelisteten Akkus und Ladegeräte sind je nach Standort möglicherweise nicht erhältlich.

⚠️ WARNUNG: Verwenden Sie nur die oben aufgeführten Akkublöcke und Ladegeräte. Die Verwendung anderer Akkublöcke und Ladegeräte kann zu Verletzungen und/oder Bränden führen.

Symbole

Die für das Gerät verwendeten Symbole sind nachstehend aufgeführt. Bitte stellen Sie vor dem Gebrauch sicher, dass Sie ihre Bedeutung verstehen.



Bedienungsanleitung durchlesen.



Ni-MH
Li-Ionen

Nur für EU-Länder
Entsorgen Sie elektrische Geräte oder Akkus nicht mit dem Hausmüll!
Unter Beachtung der europäischen Richtlinien über Elektro- und Elektronik-Altgeräte sowie Batterien und Akkumulatoren und Altzellen und deren Umsetzung in Übereinstimmung mit den nationalen Gesetzen sind Elektrogeräte und Batterien und Akkus, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben, getrennt zu sammeln und einer umweltgerechten Recyclinganlage zuzuführen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Werkzeug ist zum Schlagbohren in Ziegel und Mauerwerk bestimmt. Er eignet sich auch zum Schrauben und Bohren ohne Schlag in Holz, Metall, Keramik und Kunststoff.

Schwingungen

Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Achsen) nach EN62841-2-1:
Betriebsmodus: Schlagbohren in Beton

Schwingungsbelastung ($a_{h,ISO}$): 5,4 m/s²
Abweichung (K): 1,5 m/s²
Betriebsmodus: Bohren in Metall
Schwingungsbelastung (a): 2,5 m/s² oder weniger
Abweichung (K): 1,5 m/s²

HINWEIS: Der hier angegebene Wert für die erzeugten Schwingungen wurde gemäß dem genormten Testverfahren ermittelt und kann als Vergleich zu anderen Werkzeugen herangezogen werden.

HINWEIS: Der angegebene Wert für die erzeugten Schwingungen ist außerdem für eine vorbeugende Bewertung der Belastung zu verwenden.

⚠️ WARNUNG: Die Geräuschemission bei der tatsächlichen Verwendung des Elektrowerkzeugs kann von den angegebenen Werten abweichen, je nachdem, welches Werkzeug verwendet wird.

⚠️ WARNUNG: Stellen Sie sicher, dass Schutzmaßnahmen für den Bediener getroffen werden, die auf den unter den tatsächlichen Arbeitsbedingungen zu erwartenden Belastungen beruhen (beziehen Sie alle Bestandteile des Arbeitsablaufs ein, also zusätzlich zu den Arbeitszeiten auch Zeiten, in denen das Werkzeug ausgeschaltet ist oder ohne Last läuft).

Schallpegel

Typischer A-bewerteter Schallpegel nach EN62841-2-1:
Schalldruckpegel ($L_{p,IA}$): 76 dB(A)
Schalleistungspegel (L_{WA}): 87 dB(A)
Abweichung (K): 3 dB(A)

⚠️ WARNUNG: Gehörschutz tragen.

SICHERHEITSWARNUNGEN

Allgemeine Sicherheitswarnungen für Elektrowerkzeuge

⚠️ WARNUNG: Lesen Sie alle mit diesem Elektrowerkzeug gelieferten Sicherheitswarnungen, Anweisungen, Abbildungen und technischen Daten durch. Eine Missachtung der unten aufgeführten Anweisungen kann zu einem elektrischen Schlag, Brand und/oder schweren Verletzungen führen.

Bewahren Sie alle Warnungen und Anweisungen für spätere Bezugnahme auf.

Der Ausdruck „Elektrowerkzeug“ in den Warnhinweisen bezieht sich auf Ihr mit Netzstrom (mit Kabel) oder Akku (ohne Kabel) betriebenes Elektrowerkzeug.

Sicherheit am Arbeitsplatz

1. **Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unübersichtliche oder dunkle Bereiche laden zu Unfällen ein.
2. **Betreiben Sie Elektrowerkzeuge nicht in explosionsgefährdeten Bereichen, wie z. B. in Gegenwart von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
3. **Halten Sie Kinder und Unbeteiligte fern, wenn Sie ein Elektrowerkzeug bedienen.** Ablenkungen können dazu führen, dass Sie die Kontrolle verlieren.

Elektrische Sicherheit

1. **Elektrowerkzeuge müssen mit passender Stromversorgung betrieben werden. Nehmen Sie niemals irgendwelche Änderungen am Anschlussstecker vor. Verwenden Sie keine Adapterstecker mit geerdeten Elektrowerkzeugen.** Stecker im Originalzustand und passende Steckdosen reduzieren das Stromschlagrisiko.
2. **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Gegenständen wie Rohrleitungen, Heizungen, Herden oder Kühlschränken.** Bei Körperkontakt mit geerdeten Gegenständen besteht ein erhöhtes Stromschlagrisiko.
3. **Setzen Sie Elektrowerkzeuge niemals Regen oder sonstiger Feuchtigkeit aus.** Wenn Flüssigkeiten in ein Elektrowerkzeug eindringen, erhöht sich das Stromschlagrisiko.
4. **Verwenden Sie das Anschlusskabel nicht missbräuchlich. Tragen Sie das Elektrowerkzeug niemals am Stromkabel, ziehen Sie es nicht damit heran und ziehen Sie den Stecker nicht am Anschlusskabel aus der Steckdose. Halten Sie das Anschlusskabel von Hitzequellen, Öl, scharfen Kanten und beweglichen Teilen fern.** Beschädigte oder verdrehte Anschlusskabel erhöhen das Stromschlagrisiko.
5. **Verwenden Sie, wenn Sie ein Elektrowerkzeug im Freien benutzen, ein für den Außeneinsatz geeignetes Verlängerungskabel.** Ein für den Außeneinsatz geeignetes Kabel vermindert das Stromschlagrisiko.
6. **Falls sich der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeiden lässt, verwenden Sie eine Stromversorgung mit Fehlerstromschutzeinrichtung (Residual Current Device, RCD).** Durch den Einsatz einer Fehlerstromschutzeinrichtung wird das Risiko eines elektrischen Schlags reduziert.
7. **Elektrowerkzeuge können elektromagnetische Felder (EMF) erzeugen, die für den Benutzer nicht schädlich sind.** Träger von Herzschrittmachern und ähnlichen medizinischen Geräten sollten jedoch vor dem Betrieb dieses Elektrowerkzeugs den Hersteller ihres Geräts und/oder ihren Arzt um Rat fragen.

Persönliche Sicherheit

1. **Bleiben Sie wachsam, achten Sie auf das, was Sie tun, und setzen Sie Ihren Verstand ein, wenn Sie mit Elektrowerkzeugen arbeiten. Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, wenn Sie müde sind oder unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Bei der Arbeit mit Elektrowerkzeugen können bereits kurze Phasen der Unaufmerksamkeit zu schweren Verletzungen führen.
 2. **Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung. Tragen Sie immer einen Augenschutz.** Schutzausrüstung wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm und Gehörschutz senken bei angemessenem Einsatz das Verletzungsrisiko.
 3. **Vermeiden Sie unbeabsichtigtes Einschalten. Achten Sie darauf, dass sich der Schalter in der Aus- (Off-)Position befindet, ehe Sie das Gerät mit der Stromversorgung und/oder Batteriestromversorgung verbinden, es aufheben oder herumtragen.** Das Herumtragen von Elektrowerkzeugen mit dem Finger am Schalter oder das Herstellen der Stromversorgung bei betätigtem Schalter zieht Unfälle regelrecht an.
 4. **Entfernen Sie sämtliche Einstellwerkzeuge (Einstellschlüssel), ehe Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein an einem beweglichen Teil des Elektrowerkzeugs angebrachter Schlüssel kann zu Verletzungen führen.
 5. **Überstrecken Sie sich nicht. Achten Sie jederzeit darauf, sicher zu stehen und das Gleichgewicht zu bewahren.** Dadurch haben Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser im Griff.
 6. **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine lose Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Ihr Haar und Ihre Kleidung von beweglichen Teilen fern.** Lose Kleidung, Schmuck oder langes Haar kann von beweglichen Teilen erfasst werden.
 7. **Wenn Anschlüsse für Staubabsaug- und -sammelvorrichtungen vorhanden sind, sorgen Sie dafür, dass diese richtig angeschlossen und eingesetzt werden.** Durch Entfernen des Staubes können staubbezogene Gefahren vermindert werden.
 8. **Lassen Sie es nicht zu, dass die durch häufigen Gebrauch von Werkzeugen erworbene Vertrautheit Sie nachlässig macht und Sie die Sicherheitsrichtlinien für das Werkzeug ignorieren.** Eine unvorsichtige Handlung kann in Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.
 9. **Tragen Sie bei der Verwendung von Elektrowerkzeugen immer eine Schutzbrille, um Ihre Augen vor Verletzungen zu schützen. Die Schutzbrille muss den Anforderungen der ANSI Z87.1 in den USA, der EN 166 in Europa oder der AS/NZS 1336 in Australien/Neuseeland entsprechen. In Australien/Neuseeland ist es gesetzlich vorgeschrieben, einen Gesichtsschutz zu tragen, um das Gesicht zu schützen. Es liegt in der Verantwortung des Arbeitsgebers, dafür zu sorgen, dass die Bediener von Werkzeugen und andere Personen im unmittelbaren Arbeitsbereich geeignete Schutzausrüstungen verwenden.**
- ### Verwendung und Pflege des Elektrowerkzeugs
1. **Überbeanspruchen Sie Elektrowerkzeuge nicht. Benutzen Sie das richtige Elektrowerkzeug für Ihren Einsatzzweck.** Das richtige Elektrowerkzeug erledigt seine Arbeit bei bestimmungsgemäßem Einsatz besser und sicherer.
 2. **Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn es sich nicht am Schalter ein- und ausschalten lässt.** Jedes Elektrowerkzeug, das nicht mit dem Schalter betätigt werden kann, stellt eine Gefahr dar und muss repariert werden.

3. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akkublock vom Elektrowerkzeug, falls abnehmbar, ehe Sie Einstellarbeiten vornehmen, Zubehörteile tauschen oder das Elektrowerkzeug verstauen. Solche präventiven Sicherheitsmaßnahmen verhindern den unbeabsichtigten Anlauf des Elektrowerkzeugs und die damit verbundenen Gefahren.
4. Lagern Sie nicht benutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern, lassen Sie nicht zu, dass Personen das Elektrowerkzeug bedienen, die nicht mit dem Werkzeug selbst und/oder diesen Anweisungen vertraut sind. Elektrowerkzeuge in ungeschulten Händen sind gefährlich.
5. Warten Sie Elektrowerkzeuge und Zubehör. Prüfen Sie sie auf Fehlansrichtungen, Leichtgängigkeit beweglicher Teile, Beschädigungen von Teilen und auf alle anderen Umstände, die sich auf den Betrieb des Elektrowerkzeugs auswirken können. Lassen Sie das Elektrowerkzeug bei Beschädigungen reparieren, ehe Sie es benutzen. Viele Unfälle mit Elektrowerkzeugen sind auf schlechte Wartung zurückzuführen.
6. Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Richtig gewartete Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneiden bleiben weniger häufig hängen und sind einfacher zu beherrschen.
7. Benutzen Sie Elektrowerkzeuge, Zubehör, Werkzeugspitzen und Ähnliches in Übereinstimmung mit diesen Anweisungen – beachten Sie dabei die jeweiligen Arbeitsbedingungen und die Art der auszuführenden Arbeiten. Der Gebrauch des Elektrowerkzeugs für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
8. Halten Sie Handgriffe und Greifflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett. Rutschige Handgriffe und Greifflächen lassen keine sichere Handhabung und Kontrolle des Werkzeugs in unerwarteten Situationen zu.
9. Tragen Sie bei der Verwendung des Werkzeugs keine Arbeitshandschuhe aus Stoff, die sich darin verfangen könnten. Das Einklemmen von Stoffhandschuhen in die beweglichen Teile kann zu Verletzungen führen.

Verwendung und Pflege des Akkus

1. Laden Sie das Gerät nur mit dem vom Hersteller empfohlenen Ladegerät auf. Ein Ladegerät für einen speziellen Akkutyp kann bei Verwendung mit anderen Akkus zu Brandgefahr führen.
2. Verwenden Sie nur die für das Elektrowerkzeug speziell empfohlenen Akkus. Eine Verwendung von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Bränden führen.
3. Ist der Akku nicht in Gebrauch, achten Sie darauf, dass er nicht mit Metallgegenständen, beispielsweise Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen in Kontakt kommt, da diese Gegenstände einen Kurzschluss der Anschlüsse verursachen können. Ein Kurzschluss der Akku-Anschlüsse kann zu Verbrennungen oder Bränden führen.
4. Im Falle von missbräuchlichen Bedingungen kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie in diesem Fall jeglichen Kontakt. Sollten Sie dennoch mit der Akkuflüssigkeit in Berührung kommen, waschen Sie die betroffene Stelle gründlich mit Wasser ab. Ist die Flüssigkeit ins Auge geraten, suchen Sie einen Arzt auf. Ausgetretene Akkuflüssigkeiten können zu Reizungen oder Verbrennungen führen.
5. Verwenden Sie keinen Akku oder kein Werkzeug, der oder das beschädigt oder verändert ist. Beschädigte oder veränderte Akkus können ein unvorhersehbares Verhalten aufweisen, das zu einem Feuer, einer Explosion oder Verletzung führen kann.
6. Setzen Sie den Akku oder das Werkzeug keinem Feuer oder keiner zu hohen Temperatur aus. Die Einwirkung von Feuer oder einer Temperatur über 130 °C kann zu einer Explosion führen.
7. Befolgen Sie alle Anweisungen zum Aufladen und laden Sie den Akku oder das Werkzeug nicht außerhalb des Temperaturbereichs auf, der in der Anleitung angegeben ist. Wenn Sie den Akku falsch oder bei Temperaturen außerhalb des angegebenen Bereichs aufladen, kann der Akku beschädigt werden und die Gefahr eines Brandes steigen.

5. Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug durch qualifizierte Fachkräfte und nur unter Einsatz der passenden Originalersatzteile warten. Dies sorgt dafür, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs nicht beeinträchtigt wird.
2. Warten Sie niemals beschädigte Akkus. Die Wartung von Akkus ist stets vom Hersteller oder autorisierten Dienstleistern durchzuführen.
3. Befolgen Sie die Anweisungen zum Schmieren und Wechseln des Zubehörs.

Sicherheitswarnungen für Akku-Schlagschrauber

1. Tragen Sie beim Schlagbohren einen Gehörschutz. Hörbelastung kann zu Hörverlust führen.
 2. Verwenden Sie den Zusatzgriff, sofern vorhanden. Der Verlust der Kontrolle kann zu Verletzungen führen.
 3. Halten Sie das Elektrowerkzeug ausschließlich an den isolierten Griffflächen, wenn Sie unter Bedingungen arbeiten, bei denen das Schneidwerkzeug verborgene Verkabelung berühren kann. Bei Kontakt des Schneidwerkzeugs mit einem stromführenden Kabel wird der Strom an die Metallteile des Werkzeugs geleitet und der Bediener erleidet einen Stromschlag.
 4. Halten Sie das Elektrowerkzeug ausschließlich an den isolierten Griffflächen, wenn Sie unter Bedingungen arbeiten, bei denen der Befestiger verborgene Verkabelung berühren kann. Bei Kontakt des Befestigers mit einem stromführenden Kabel wird der Strom an die Metallteile des Werkzeugs geleitet und der Bediener erleidet einen Stromschlag.
 5. Achten Sie stets auf sicheren Stand. Vergewissern Sie sich bei Einsatz des Werkzeugs an hochgelegenen Arbeitsplätzen, dass sich keine Personen darunter aufhalten.
 6. Halten Sie das Werkzeug mit festem Griff.
 7. Halten Sie Ihre Hände von rotierenden Teilen fern.
 8. Lassen Sie das Werkzeug nicht unbeaufsichtigt eingeschaltet. Das Werkzeug darf nur dann in Betrieb sein, wenn es von Hand festgehalten wird.
 9. Berühren Sie den Bohrer oder das Werkstück nicht unmittelbar nach dem Betrieb; sie können extrem heiß sein und Ihre Haut verbrennen.
 10. Manche Materialien enthalten Chemikalien, die giftig sein können. Geben Sie Acht, dass Sie diese nicht einatmen oder berühren. Lesen Sie die Material-Sicherheitsblätter des Anbieters.
- Wenn sich die Bohrspitze trotz geöffneter Spannbacken nicht lösen lässt, ziehen Sie ihn mit einer Zange heraus. In einem solchen Fall kann das Herausziehen mit der Hand zu Verletzungen durch seine scharfe Kante führen..

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.

⚠️ WARNUNG: Lassen Sie sich NIE durch Bequemlichkeit oder (aus fortwährendem Gebrauch gewonnener) Vertrautheit mit dem Werkzeug dazu verleiten, die Sicherheitsregeln für das Werkzeug zu missachten. Bei MISSBRÄUCLICHER Verwendung des Werkzeugs oder Missachtung der in diesem Handbuch enthaltenen Sicherheitshinweise kann es zu schweren Verletzungen kommen.

Wichtige Sicherheitsanweisungen für den Akkublock

1. Lesen Sie vor der Verwendung des Akkublocks alle Anweisungen und Sicherheitshinweise für (1) das Akkuladegerät, (2) den Akku und (3) das Produkt, für das der Akku verwendet wird.
2. Nehmen Sie den Akkublock nicht auseinander.

- Falls die Betriebsdauer erheblich kürzer wird, beenden Sie den Betrieb umgehend. Andernfalls besteht die Gefahr einer Überhitzung sowie das Risiko möglicher Verbrennungen und sogar einer Explosion.
- Wenn Elektrolyt in Ihre Augen gerät, waschen Sie diese mit klarem Wasser aus, und suchen Sie sofort einen Arzt auf. Andernfalls können Sie Ihre Sehkraft verlieren.
- Der Akkublock darf nicht kurzgeschlossen werden:
 - Die Kontakte dürfen nicht mit leitendem Material in Berührung kommen.
 - Der Akkublock darf nicht in einem Behälter aufbewahrt werden, in dem sich andere metallische Gegenstände wie beispielsweise Nägel, Münzen usw. befinden.
 - Der Akkublock darf weder Feuchtigkeit noch Regen ausgesetzt werden.

Ein Kurzschluss des Akkus kann zu hohem Kriechstrom, Überhitzung, möglichen Verbrennungen und sogar zu einer Zerstörung des Geräts führen.

- Werkzeug und Akkublock dürfen nicht an Orten aufbewahrt werden,

an denen die Temperatur 50 °C oder höher erreichen kann.

- Selbst wenn der Akkublock schwer beschädigt ist oder völlig verbraucht ist,

darf er nicht angezündet werden. Der Akkublock kann in den Flammen explodieren.

- Lassen Sie den Akku nicht fallen, und vermeiden Sie Schläge gegen den Akku.

- Verwenden Sie einen beschädigten Akkublock nicht.

- Die enthaltenen Lithium-Ionen-Batterien unterliegen den Anforderungen bestimmter Gesetze. Bei gewerblichen Transporten, z. B. durch Dritte, Spediteure, sind besondere Anforderungen an die Verpackung und Kennzeichnung zu beachten.

Bei der Vorbereitung des zu versendenden Gegenstandes ist die Beratung durch einen Gefahrgutbeauftragten erforderlich. Bitte beachten Sie auch eventuell weitergehende nationale Vorschriften.

Kleben Sie offene Kontakte ab und verpacken Sie den Akku so, dass er sich in der Verpackung nicht bewegen kann.

- Befolgen Sie die in Ihrem Land geltenden Bestimmungen bzgl. der Entsorgung von Akkus.

- Verwenden Sie die Akkus nur mit den von Profiwerk angegebenen Produkten. Der Einbau der Akkus in nicht konforme Produkte kann zu Bränden, übermäßiger Hitze, Explosionen oder zum Auslaufen von Elektrolyt führen.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.

- ⚠️ ACHTUNG:** Verwenden Sie nur Original-Akkus von Profiwerk. Bei Verwendung von nicht originalen Akkus oder von Akkus, die verändert wurden, können der Akku explodieren und Brände, Verletzungen und Schäden verursacht werden. Außerdem erlischt dadurch die Garantie für das Werkzeug und das Ladegerät.

Tipps für den Erhalt der maximalen Akku-Nutzungsdauer

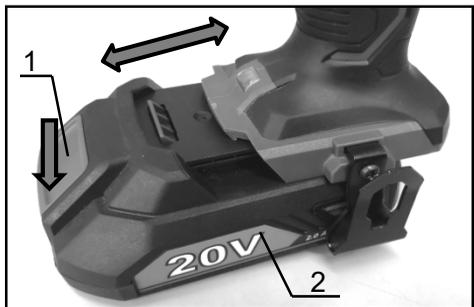
- Laden Sie den Akkublock auf, bevor er vollständig entladen ist. Stellen Sie den Betrieb des Geräts immer dann ein und laden Sie den Akkublock auf, wenn Sie eine geringere Leistung des Geräts feststellen.
- Laden Sie einen voll geladenen Akkublock nicht noch einmal auf. Eine Überladung verkürzt die Lebensdauer des Akkus.
- Laden Sie den Akkublock bei einer Zimmertemperatur von 5 °C bis 45 °C auf. Lassen Sie einen heißen Akkublock vor dem Aufladen abkühlen.
- Wenn Sie den Akkublock längere Zeit nicht benutzen (mehr als sechs Monate), laden Sie ihn auf.

⚠️ ACHTUNG: Schalten Sie das Werkzeug stets aus und entfernen Sie den Akkublock, bevor Sie Einstellungen oder eine Funktionsprüfung des Werkzeugs vornehmen.

Montage und Demontage des Akkublocks

⚠️ ACHTUNG: Schalten Sie das Werkzeug immer aus, bevor Sie den Akkublock einsetzen oder entnehmen.

⚠️ ACHTUNG: Halten Sie das Werkzeug und den Akkublock sicher fest, wenn Sie den Akkublock einsetzen oder herausnehmen. Andernfalls könnte Ihnen das Werkzeug oder der Akkublock aus den Händen fallen, sodass das Werkzeug oder der Akkublock beschädigt werden oder diese Verletzungen verursachen.



► 1. Taste 2. Akkublock

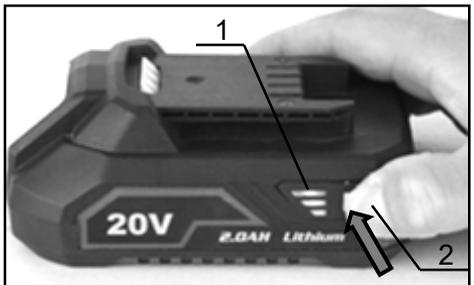
Zum Entnehmen des Akkublocks müssen Sie die Taste auf der Vorderseite des Akkublocks schieben und gleichzeitig den Akkublock aus dem Werkzeug herausziehen.

Zum Einsetzen des Akkublocks müssen Sie die Zunge des Akkublocks an der Rille im Gehäuse ausrichten und in die gewünschte Position schieben. Setzen Sie den Akkublock ganz ein, bis er mit einem Klick einrastet.

⚠️ ACHTUNG: Setzen Sie den Akkublock unbedingt ganz ein. Andernfalls kann der Akkublock versehentlich aus dem Werkzeug fallen und Sie oder Personen in Ihrem Umfeld verletzen.

⚠️ ACHTUNG: Setzen Sie den Akkublock nicht mit Gewalt ein. Wenn der Akkublock nicht leicht hineingleitet, ist er nicht richtig angesetzt.

Anzeigen der verbleibenden Akkuleistung



► 1. Anzeileuchten 2. Prüftaste

Drücken Sie die Prüftaste am Akkublock, um die verbleibende Akkuleistung anzuzeigen.

Anzeileuchten	Verbleibende Akkuleistung		
<table border="0"> <tr> <td style="text-align: center;">  Leuchtet </td> <td style="text-align: center;">  Aus </td> </tr> </table>	 Leuchtet	 Aus	
 Leuchtet	 Aus		
	75 bis 100 %		
	25 bis 50 %		
	10 bis 25 %		

HINWEIS: Je nach Einsatzbedingungen und Umgebungstemperatur kann die Anzeige leicht von der tatsächlichen Leistung abweichen.

Werkzeug-/Akku-Schutzsystem

Das Werkzeug ist mit einem Werkzeug-/Akku-Schutzsystem ausgestattet.

Dieses System schaltet die Stromversorgung des Motors automatisch aus, um die Lebensdauer des Werkzeugs und des Akkus zu verlängern. Unter folgenden Bedingungen des Werkzeugs und/oder des Akkus kann das Werkzeug während des Betriebs automatisch stoppen:

Überlastungsschutz

Wird das Werkzeug/der Akku auf eine Weise betrieben, die zu einer abnormal hohen Stromaufnahme führt, stoppt das Werkzeug automatisch. Schalten Sie in dieser Situation das Werkzeug aus und beenden Sie die Arbeiten, die zu der Überlastung des Werkzeugs geführt haben. Schalten Sie dann das Werkzeug zum erneuten Starten wieder ein.

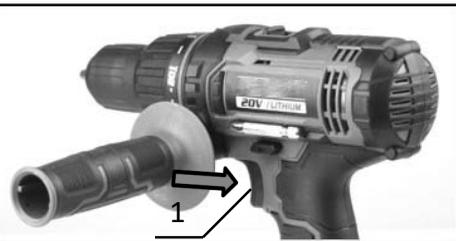
Überhitzungsschutz

Ist das Werkzeug/der Akku überhitzt, stoppt das Werkzeug automatisch. Lassen Sie in diesem Fall das Gerät/den Akku abkühlen, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.

Schutz vor Überentladung

Wenn die Akkuleistung zur Neige geht, schaltet sich das Gerät automatisch ab. Nehmen Sie in diesem Fall den Akku aus dem Gerät und laden Sie ihn auf.

Einschalten



► 1. Auslöseschalter

⚠️ ACHTUNG: Achten Sie vor dem Einsetzen des Akkublocks in das Werkzeug darauf, dass sich der Ein/Aus-Schalter korrekt bedienen lässt und beim Loslassen in die Position „OFF“ (AUS) zurückkehrt.

Um das Werkzeug zu starten, betätigen Sie einfach den Schalter. Die Werkzeuggeschwindigkeit wird durch Erhöhung des Drucks auf den Auslöseschalter erhöht. Lassen Sie zum Ausschalten des Werkzeugs den Auslöseschalter los.

Einschalten der Betriebsleuchte



► 1. Betriebsleuchte

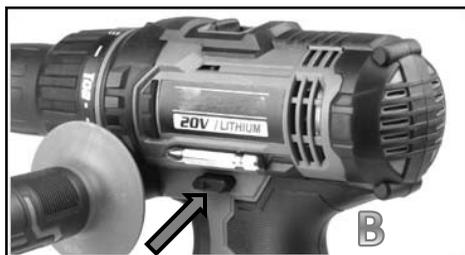
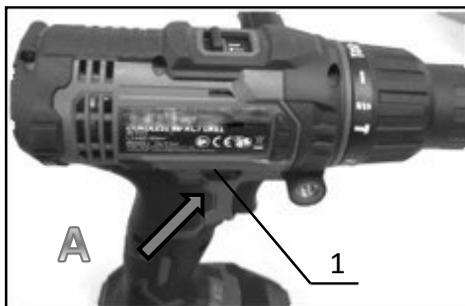
⚠️ ACHTUNG: Schauen Sie nicht in das Licht und sehen Sie nicht direkt in die Lichtquelle.

Betätigen Sie den Auslöseschalter, um die Leuchte einzuschalten. Die Leuchte leuchtet weiter, solange der Schalter betätigt wird. Ca. 10 Sekunden nach dem Loslassen des Auslöseschalters erlischt die Leuchte.

HINWEIS: Wenn das Werkzeug überhitzt ist, stoppt es automatisch und die Leuchte beginnt zu blinken. Lassen Sie in diesem Fall den Auslöseschalter los. Die Leuchte erlischt sofort.

HINWEIS: Verwenden Sie ein trockenes Tuch, um den Schmutz von der Linse der Leuchte abzuwischen. Achten Sie darauf, dass Sie die Linse nicht zerkratzen, da dies zu einer Verringerung der Lichtleistung führen kann.

Umschalten der Drehrichtung



► 1. Rücklaufschalter

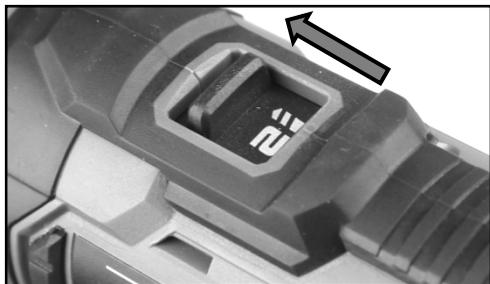
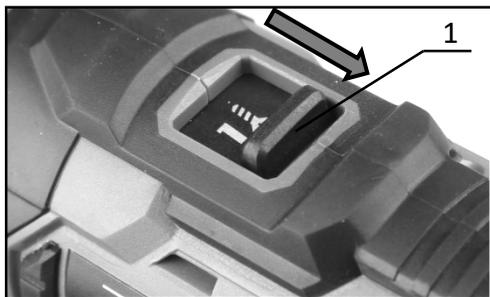
⚠️ ACHTUNG: Prüfen Sie stets die Drehrichtung, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.

⚠️ ACHTUNG: Betätigen Sie den Rücklaufschalter erst, nachdem das Werkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist. Durch Umschalten der Drehrichtung bei noch laufendem Werkzeug kann das Werkzeug beschädigt werden.

⚠️ ACHTUNG: Stellen Sie den Rücklaufschalter stets auf die Neutralstellung, wenn Sie das Werkzeug nicht benutzen.

Das Werkzeug verfügt über einen Rücklaufschalter, um die Drehrichtung zu ändern. Drücken Sie den Rücklaufschalter von der A-Seite aus, um im Uhrzeigersinn zu drehen, oder von der B-Seite aus, um gegen den Uhrzeigersinn zu drehen. Wenn sich der Rücklaufschalter in der Neutralstellung befindet, kann der Schalter nicht betätigt werden.

Ändern der Geschwindigkeit



► 1. Geschwindigkeits-Umschalter

⚠️ ACHTUNG: Stellen Sie den Geschwindigkeits-Umschalter immer vollständig in die richtige Position.

Wenn Sie das Werkzeug betreiben und sich der Umschalter zwischen den Seiten „1“ und „2“ befindet, kann das Werkzeug beschädigt werden.

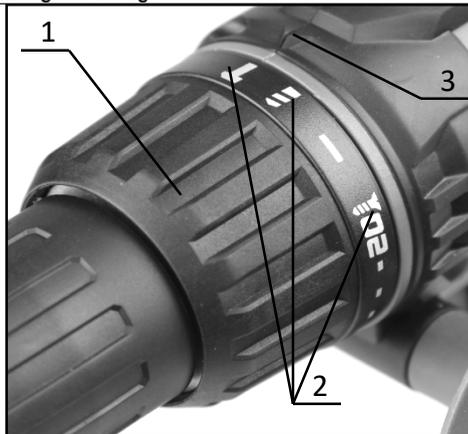
⚠️ ACHTUNG: Verwenden Sie den Geschwindigkeits-Umschalter nicht, wenn das Werkzeug in Betrieb ist. Das Werkzeug kann beschädigt werden.

Angezeigte Zahl	Geschwindigkeit	Drehmoment	Geeigneter Betrieb
1	Niedrig	Hoch	Schwerer Betrieb
2	Hoch	Niedrig	Leichter Betrieb

Um die Geschwindigkeit zu ändern, schalten Sie das Werkzeug zunächst aus. Drücken Sie den Geschwindigkeits-Umschalter, bis er „2“ für hohe Geschwindigkeit oder „1“ für niedrige Geschwindigkeit aber hohes Drehmoment anzeigt. Stellen Sie sicher vor der Verwendung sicher, dass der Geschwindigkeits-Umschalter auf der richtigen Position ist. Wenn die Geschwindigkeit des Werkzeugs während des Betriebs mit der Anzeige „2“ extrem abnimmt, drücken Sie den Umschalter auf die Anzeige „1“ und starten Sie den Betrieb erneut.

Auswahl des Aktionsmodus

⚠️ ACHTUNG: Stellen Sie den Ring immer korrekt auf Ihre gewünschte Modusmarkierung ein. Wenn sich der Ring in der Mitte zwischen den Modusmarkierungen befindet und Sie das Werkzeug betreiben, kann das Werkzeug beschädigt werden.



► 1. Drehregler (Drehmoment/Aktionsmodus)
2. Markierung 3. Pfeil

Dieses Werkzeug verfügt über drei Aktionsmodi.

- Bohrmodus (nur Rotation)
- Schlagbohrmodus (Rotation mit Schlag)
- Schraubmodus (Rotation mit Kupplung)

Wählen Sie einen für Ihre Arbeit geeigneten Modus. Drehen Sie den Drehregler (Drehregler/Aktionsmodus) und richten Sie die ausgewählte Markierung mit dem Pfeil auf dem Werkzeug aus.

Einstellen des Anzugsdrehmoments



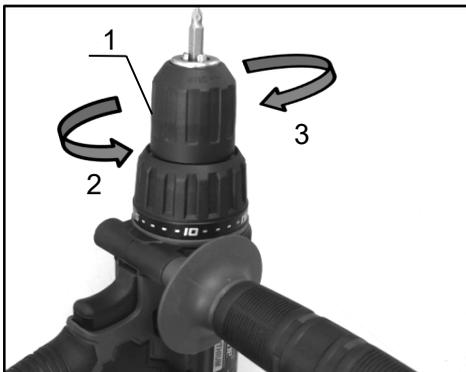
► 1. Drehregler (Drehmoment/Aktionsmodus)
2. Einteilungsschritte 3. Pfeil

Das Anzugsdrehmoment kann in 21 Stufen eingestellt werden, indem der Einstellung gedreht wird. Richten Sie die Einteilungsschritte am Pfeil auf dem Werkzeugkörper aus. Das Anzugsdrehmoment ist minimal eingestellt, wenn die Zahl 1 am Pfeil ausgerichtet ist, und maximal, wenn die Markierung  am Pfeil ausgerichtet ist. Die Kupplung rutscht bei verschiedenen Drehmomentstufen durch, wenn sie auf die Zahlen 1 bis 20 eingestellt ist. Bei der Markierung  funktioniert die Kupplung nicht. Schrauben Sie vor dem eigentlichen Betrieb eine Probeschraube in Ihr Material bzw. in ein Materialduplikat, um zu ermitteln, welche Drehmomentstufe für eine bestimmte Anwendung erforderlich ist.

MONTAGE

⚠ ACHTUNG: Vergewissern Sie sich immer, dass das Werkzeug ausgeschaltet und der Akkublock entfernt ist, bevor Sie Arbeiten am Werkzeug durchführen.

Einsetzen oder Entfernen des Dreh- oder Bohreinsatzes



- 1. Schnellspannfutter 2. Schließen 3. Öffnen

Drehen Sie den Kranz gegen den Uhrzeigersinn, um die Spannbacken zu öffnen. Schieben Sie den Einsatz so weit wie möglich in das Spannfutter. Drehen Sie den Kranz im Uhrzeigersinn, um das Spannfutter anzuziehen. Wenn Sie den Einsatz entfernen möchten, müssen Sie den Kranz gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Montage und Demontage des Zusatzgriffs (Sonderzubehör)



- 1. Zusatzgriff 2. Anziehen 3. Lösen

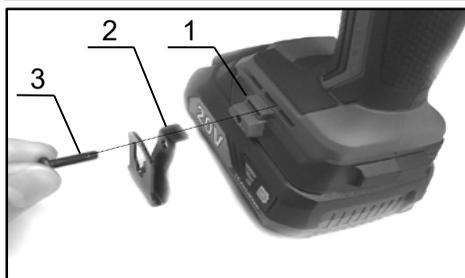
Vergewissern Sie sich, dass das Gewinde des Zusatzgriffs mit der Bohrung des Werkzeugs übereinstimmt, halten Sie das Werkzeug mit einer Hand fest und drehen Sie den Zusatzgriff bis zum Anschlag; im Uhrzeigersinn zum Einbau und gegen den Uhrzeigersinn zum Ausbau.

⚠ WARNUNG: Befestigen Sie den Zusatzgriff sicher.

Vergewissern Sie sich, dass der Zusatzgriff korrekt installiert und fest angezogen ist. Wenn Sie den Zusatzgriff nicht fest anziehen, kann das Werkzeug beschädigt werden und schwere Verletzungen verursachen.

Montieren des Aufhängers

⚠ ACHTUNG: Wenn Sie den Aufhänger anbringen, sichern Sie ihn immer einwandfrei mit der Schraube. Andernfalls kann sich der Aufhänger vom Werkzeug lösen und Personenschaden verursachen.



- 1. Führungsnut 2. Aufhänger 3. Schraube

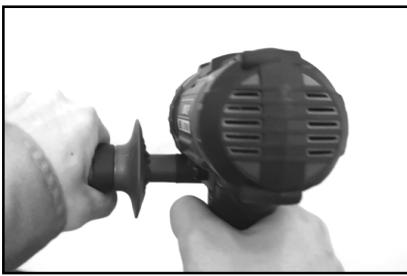
Nutzen Sie den Haken zum Aufhängen des Werkzeugs. Dieser kann auf der rechten Seite des Werkzeugs angebracht werden. Um den Aufhänger zu montieren, führen Sie ihn in die Nut im Werkzeuggehäuse auf einer Seite ein und sichern Sie ihn dann mit einer Schraube. Lösen Sie zum Entfernen die Schraube und nehmen Sie sie dann heraus.

BETRIEB

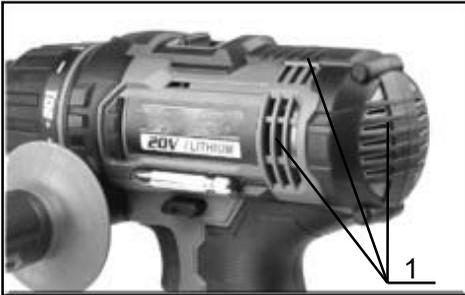
⚠ ACHTUNG: Setzen Sie den Akkublock immer bis zum Anschlag ein, bis er einrastet. Andernfalls kann der Akkublock versehentlich aus dem Werkzeug fallen und Sie oder Personen in Ihrem Umfeld verletzen.

⚠ ACHTUNG: Wenn die Geschwindigkeit extrem sinkt, reduzieren Sie die Last oder stoppen Sie das Werkzeug, um eine Beschädigung des Werkzeugs zu vermeiden.

Halten Sie das Gerät fest mit einer Hand am Griff und der anderen Hand an der Unterseite des Akkublocks, um die Drehbewegung zu kontrollieren.



HINWEIS: Decken Sie die Lüftungsöffnungen nicht ab, da dies zu Überhitzung und Beschädigung des Werkzeugs führen kann.



► 1. Entlüftung

Schraubbetrieb

⚠️ ACHTUNG: Stellen Sie den Einstellung auf das richtige Drehmoment für Ihre Arbeit ein.

⚠️ ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass der Dreheinsatz gerade in den Schraubenkopf eingeführt wird, da sonst die Schraube und/oder der Dreheinsatz beschädigt werden können.

Setzen Sie die Spitze des Dreheinsatzes in den Schraubenkopf und üben Sie Druck auf das Werkzeug aus. Starten Sie das Werkzeug langsam und erhöhen Sie die Geschwindigkeit schrittweise. Lassen Sie den Auslöseschalter los, sobald die Kupplung greift.

HINWEIS: Bohren Sie beim Eindrehen von Holzschrauben Löcher für die Schrauben vor, damit das Drehen vereinfacht wird und das Werkstück nicht splittert. Das erleichtert das Eindrehen und verhindert ein Aufspalten des Werkstücks.

Schlagbohrbetrieb

⚠️ ACHTUNG: Beim Lochdurchschlag, wenn die Bohrung durch Holzspäne und -partikel verstopft ist oder wenn das Werkzeug auf Verstärkungsstangen im Beton trifft, wirken enorme und abrupte Drehkräfte auf das Werkzeug bzw. den Einsatz

Drehen Sie zunächst den Ring zum Wechsel des Aktionsmodus so, dass der Pfeil auf dem Werkzeugkörper auf die Markierung  zeigt.

Für diesen Vorgang kann der Einstellung an jeder beliebigen Drehmomentstufe ausgerichtet sein. Achten Sie darauf, dass Sie einen Einsatz mit einer Hartmetallspitze verwenden. Setzen Sie den Einsatz auf die gewünschte Position für die Bohrung, und betätigen Sie dann den Auslöseschalter. Üben Sie keinen übermäßigen Druck auf das Werkzeug aus.

Bei leichtem Druck werden die besten Ergebnisse erzielt. Halten Sie das Werkzeug in Position und verhindern Sie, dass es aus dem Loch rutscht. Üben Sie nicht mehr Druck aus, wenn das Loch mit Spänen oder Partikeln verstopft ist. Lassen Sie das Werkzeug stattdessen im Leerlauf laufen und entfernen Sie dann den Bohreinsatz teilweise aus dem Loch. Durch mehrmaliges Wiederholen dieses Vorgangs wird das Loch gereinigt und das normale Bohren kann fortgesetzt werden.

Bohrbetrieb

Drehen Sie zunächst den Einstellung so, dass der Zeiger auf die Markierung  gerichtet ist. Gehen Sie anschließend wie folgt vor.

Bohren in Holz

Beim Bohren in Holz werden die besten Ergebnisse mit Holzbohrern erzielt, die mit einer Leitspindel ausgestattet sind. Die Leitspindel vereinfacht den Bohrvorgang, indem sie den Bohrer in das Werkstück zieht.

Bohren in Metall

Damit der Bohrer zu Beginn einer Lochbohrung nicht abrutscht, können Sie die Bohrung an dem Punkt, an dem gebohrt werden soll, ankommen. Setzen Sie die Spitze des Bohrers in die Einkerbung, und starten Sie den Bohrvorgang. Verwenden Sie beim Bohren in Metall einen Schneideschmierstoff. Ausgenommen hiervon sind Eisen und Messing; diese Metalle sollten trocken gebohrt werden.

⚠️ ACHTUNG: Ein übermäßiger Druck auf das Werkzeug beschleunigt das Bohren nicht. Dieser übermäßige Druck beschädigt nur die Spitze des Bohrers, verringert die Leistung des Werkzeugs und verkürzt seine Nutzungsdauer.

⚠️ ACHTUNG: Halten Sie das Werkzeug fest und seien Sie vorsichtig, wenn der Bohrer beginnt, das Werkstück zu durchbrechen. Beim Durchbrechen des Lochs wird eine enorme Kraft auf das Werkzeug/den Bohrer ausgeübt.

⚠️ ACHTUNG: Ein festsitzender Bohrer kann einfach entfernt werden, indem der Umschalter auf Rückwärtsdrehung gestellt wird, um ihn herauszuziehen. Das Werkzeug kann jedoch abrupt ausfahren, wenn Sie es nicht festhalten.

⚠️ ACHTUNG: Sichern Sie die Werkstücke immer in einem Schraubstock oder einer ähnlichen Haltevorrichtung.

⚠️ ACHTUNG: Wenn das Werkzeug ununterbrochen betrieben wird, bis der Akkublock entladen ist, lassen Sie das Werkzeug 15 Minuten lang ruhen, bevor Sie einen neuen Akku einsetzen.

WARTUNG

⚠️ ACHTUNG: Vergewissern Sie sich immer, dass das Werkzeug ausgeschaltet und der Akkublock entfernt ist, bevor Sie versuchen, Inspektionen oder Wartungsarbeiten durchzuführen.

HINWEIS: Verwenden Sie zum Reinigen niemals Kraftstoffe, Benzin, Verdünnern, Alkohol oder ähnliches. Dies kann zu Verfärbungen, Verformungen oder Rissen führen.

Zur Aufrechterhaltung der SICHERHEIT und ZUVERLÄSSIGKEIT des Produkts müssen die Reparaturen und alle Wartungen und Einstellungen von den autorisierten Servicestellen der Firma Profiwerk und unter Verwendung der Ersatzteile von Profiwerk durchgeführt werden.

SONDERZUBEHÖR

⚠️ ACHTUNG: Für Ihr Werkzeug von Profiwerk, das in dieser Anleitung beschrieben ist, empfehlen wir folgende Zubehörteile und Aufsätze. Bei Verwendung anderer Zubehörteile oder Aufsätze besteht Verletzungsgefahr. Die Zubehörteile und Aufsätze dürfen nur für ihre festgelegten Zwecke verwendet werden.

Wenn Sie nähere Informationen bezüglich dieses Zubehörs benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihre örtliche Servicestelle der Firma Profiwerk.

- Zusatzgriff
- Bohreinsätze
- Dreheinsätze
- Aufhänger
- Original-Akku und -Ladegerät von Profiwerk

HINWEIS: Einige der in der Liste aufgeführten Elemente sind dem Werkzeugpaket als Standardzubehör beigelegt. Diese können in den einzelnen Ländern voneinander abweichen.

Kontakt

HYRICAN® Informationssysteme AG

Kalkplatz 5

99638 Kindelbrück

Tel.: +49 (0) 36375 - 5130

Fax.: +49 (0) 36375 - 51318

service@hyrican.de

info@hyrican.de

www.hyrican.de

Copyright © 2022 hyrican®